

BREMER STADTMUSIKANTEN

On the road mit Esel, Hund, Katze und Hahn in 4 Sprachen



Rike Schuberty als Esel, Bild: Janna Skroblin

Geschlagen! Gefeuert! Zu alt! Dieses gemeinsame Schicksal verbindet Esel, Hund, Katze und Hahn. Aber sie haben einen Plan, denn: "Etwas besseres als den Tod finden wir allemal". Zusammen machen sie sich auf den Weg nach Bremen. Zwar kommen sie nicht dort an wo sie hin wollten, haben aber etwas Besseres als den Tod allemal gefunden – nämlich Freunde und eine Perspektive. Die vier Tiere verkörpern vier verschiedene Nationalitäten und sprechen verschiedene Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch und Türkisch als Auswahl für eine multikulturelle Gesellschaft. Protagonist ist der Esel. Mit ihm beginnt schauspielerisch das Stück, er spricht deutsch und leitet die Kinder durch die Geschichte. Mit jedem Tier taucht eine Puppe mit einer neuen Sprache und Spielform auf. Einziges Bühnenelement ist ein Hometrainer, das Fahrrad. Musik ist ein Mittel der Kommunikation wo es sonst keine gemeinsame Sprache gibt. Jedem Tier ist ein musikalisches Element zugeordnet - Rhythmus, Bass, Harmonie, Melodie. Diese werden „gestapelt“ und ergeben so ein sinnvolles Ganzes - einen Song! Das Prinzip Solidarität wird nicht nur inhaltlich sondern auch optisch und akustisch wahrnehmbar.

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit bei „Paul und Paula – eine Legende“ widmen sich Rike Schuberty, Tilla Kratochwil und Janna Skroblin dem Märchenklassiker der Brüder Grimm. Die Musik zum Stück komponierte Masha Qrella.

Spiel: Rike Schuberty Regie: Tilla Kratochwil Ausstattung: Janna Skroblin Musik: Masha Qrella

Dauer: ca 40 Minuten ohne Pause

Trailer: <https://vimeo.com/297700997>

Mitschnitt: <https://vimeo.com/239090420> (Passwort bitte per mail anfordern)

In Koproduktion mit dem Figurentheater Grashüpfer: www.theater-grashuepfer.de
Gefördert vom Bezirksamt Treptow-Köpenick Berlin

be  **Berlin**

Weitere Informationen: www.rike-schuberty.de